

## Herausforderungen und Chancen der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren

### Twistringen, 18.11.2017

Nach der Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr und dem entsprechenden quantitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung steht nun vermehrt die Qualitätsentwicklung im Fokus. In Niedersachsen bieten die 2012 veröffentlichten Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren erste Grundlagen für die Arbeit in der Praxis. Im Rahmen der Qualifizierungsinitiative für die Arbeit mit Kindern bis zu drei Jahren, die das nifbe aktuell in Abstimmung mit dem Land Niedersachsen durchführt, qualifizieren und entwickeln sich viele Krippen- und Kita Teams intensiv weiter. Diese Fachtagung ergänzt die Qualifizierungsinitiative und bietet Ihnen vor Ort die Möglichkeit sich mit anderen Fachkräften, die mit Kindern unter drei Jahren arbeiten, auszutauschen, einen fachlichen Input zu bekommen und aus den Workshops Handwerkszeug zur Gestaltung Ihres pädagogischen Alltags mitzunehmen.

### Programm

- 09:00 Ankommen
- 09:30 Begrüßung
- 09:45 „Bildungsräume für Kinder von 0 bis 3 Jahren“  
Christel van Dieken
- 10:45 Workshop-Phase 1
- 12:15 Mittagsimbiss/Möglichkeit zum Austausch
- 13:00 Workshop-Phase 2
- 14:30 Kaffee- und Tee-Pause
- 14:45 „Ins Bild gesetzt - Traumjob ErzieherIn.“  
Renate Alf
- 15:15 Abschluss



### Vortrag

#### „Bildungsräume für Kinder von 0 bis 3 Jahren“

Christel van Dieken  
(Lernwerkstatt van Dieken, Institut für Bildungsinnovation)

In diesem Vortrag erfahren Sie, was hilfreich und grundlegend ist, um ein Raumkonzept zu entwickeln, das differenziert individuelle Entwicklungsbedürfnisse von Kindern berücksichtigt und aufgreift, das Vielfalt und Unterschiedlichkeit ermöglicht.

Welche „Möglichkeitsräume“ wollen Sie Kindern über eine gut durchdachte und geplante Raumgestaltung bieten?  
Welchen Bedürfnissen von Kindern wollen Sie in Ihrer Kita „Raum geben“?

Welche Bedeutung hat der Raum für uns in seiner Wirkung auf Beziehung, Kommunikation und Spielverhalten?  
Und wie kann der Raum das kreative Spiel und Bildungsprozesse des Kindes unterstützen?

Christel van Dieken wird Gestaltungskriterien vorstellen, die ein gutes Raumkonzept ausmachen.  
Anregende und fördernde Beispiele von Raumgestaltung für Kinder in Krippe, Kita und Tagespflege werden aufgezeigt.

# Workshops

Sie können an zwei Workshops teilnehmen, bitte geben Sie Ihre Wunschworkshops bei der Anmeldung mit an.

## Workshop 1: „Kreative Kinder – ästhetische Bildung in der Krippe“

Christel van Dieken

In diesem Workshop werden die Bedeutung und verschiedene Varianten von ästhetischer Bildung in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren beleuchtet. Es werden vielfältige Möglichkeiten gezeigt, wie Materialien kreativ in der Arbeit mit Kindern eingesetzt werden können. Die Teilnehmenden werden selbst mit verschiedenen Werkstoffen nach den Prinzipien der Werkstattarbeit (mit Kopf, Herz und Hand) praktisch arbeiten und kreative Wege und Methoden zum Arbeiten mit dem Material erproben.

## Workshop 2: „Das individuelle Profil – jede Einrichtung braucht ihre eigene Konzeption“

Rita Bieler

Um die Arbeit einer Einrichtung ins rechte Licht zu rücken, ihre Professionalität auch für Außenstehende sichtbar werden zu lassen und um gemeinsam an einem Strang zu ziehen ist es erforderlich, sich im Team über die Grundlagen der pädagogischen Arbeit zu verständigen, den Bildungsauftrag zu reflektieren und eine Konzeption zu erstellen. In dem Workshop werden wir erarbeiten was bei einer Konzeptionserstellung zu bedenken ist, wie Kollegen, Eltern und Kinder einbezogen werden können, welche Inhalte wichtig sein könnten und welche formalen Aspekte bedacht werden müssen.

## Workshop 3: „Überall steckt Sprache drin“ – Die Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten in Theorie und Praxis

Anke Grätsch

In diesem Workshop wird ein weiter Blick auf die Sprache der Jüngsten geworfen. Die fünf Etappen im Spracherwerb werden mithilfe von Videosequenzen verdeutlicht sowie gemeinsam überlegt wie ein feinfühler Dialog mit den Kleinsten aussehen kann. Darüber hinaus werden Anregungen für Sprachbildung im pädagogischen Alltag gegeben und gemeinsam reflektiert.

## Workshop 4: „Interaktionsqualität in Schlüsselsituationen in der Arbeit mit Kindern unter drei“

Anne Heck

Entwicklung und Lernen von Kindern findet vor allem in sozialen Beziehungen statt. Damit ist der Aufbau einer tragfähigen Beziehung zwischen Kind und Erzieherin eine zentrale Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte. Das Klima wird durch eine zugewandte und wertschätzende Haltung bestimmt und wirkt sich positiv auf die Kindergruppe aus. Im Workshop untersuchen wir alltäglich wiederkehrende „Schlüsselsituationen“ und erarbeiten Möglichkeiten, diese feinfühlig zu gestalten.

## Workshop 5: „Resilienz von Anfang an - Wir machen Kinder stark!“

Helga Wohlers-Endrikat

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen (des Konzeptes) der Resilienz kennen und erfahren praxisnah wie resilienzförderliches Handeln in Krippe und Tagespflege aussehen kann. Hierbei steht die Frage im Fokus: Wie können Kinder durch uns als pädagogische Fachkräfte widerstandsfähig und stark für Herausforderungen werden.

Diese Workshop-Gruppe arbeitet in beiden Workshop-Phasen zusammen.

Gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

**nifbe** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

### Veranstalter

nifbe Regionale Transferstelle SüdWest  
Volkshochschule des Landkreises Diepholz  
Team Kindertagesbetreuung des Fachdienstes  
Jugend des Landkreises Diepholz

### Veranstaltungsort

Hildegard-von-Bingen-Gymnasium  
Twistringen  
Vechtaer Straße 44  
27239 Twistringen

### Veranstaltungsgebühr

35,00 Euro

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das nifbe-Veranstaltungsportal im Internet unter

<https://www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen>

an und geben dort auch Ihre Wunschworkshops an. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn Sie bis zum 06.11.2017 die Teilnahmegebühr von 35,00 Euro mit Angabe Ihres Namens und des Stichworts „KST 557“ auf das folgende Konto einzahlen:

### Bankverbindung

nifbe e.V. Osnabrück  
Sparkasse Osnabrück  
IBAN: DE56 2655 0105 1510 1496 00  
BIC: NOLADE22XXX

### Information

Sandra Köper-Jocksch  
nifbe Transferstelle SüdWest  
Telefon: 0 54 41 – 976 1931  
Email [sandra.koepfer-jocksch@nifbe.de](mailto:sandra.koepfer-jocksch@nifbe.de)

Heidrun Hilgemeier  
VHS des Landkreises Diepholz  
Telefon: 0 54 41 – 976 19 17  
Email: [heidrun.hilgemeier@vhs-diepholz.de](mailto:heidrun.hilgemeier@vhs-diepholz.de)